



## Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder Viewguard DUAL BUS-2

Die neuen Viewguard DUAL-Bewegungsmelder bieten erstmalig eine direkte Anbindung von DUAL-Meldern auf den BUS-2 der entsprechend ausgestatteten Einbruchmelder-Zentralen. Die Melder arbeiten mit intelligent verknüpfter Passiv-Infrarot- und Mikrowellen-Detektion und bieten in der nach VdS-C zugelassenen Variante zusätzlich eine Abdecküberwachung (AM). Die PIR-Detektion wird über eine hochwertige Spiegeloptik vorgenommen, was in Verbindung mit dem neu entwickelten X-Band-Mikrowellensensor erstklassige Detektionseigenschaften bei maximaler Fehlalarm-Sicherheit garantiert.

### Lieferbare Ausführungen:

Viewguard DUAL AM BUS-2 mit Flächenoptik VdS-Klasse B  
Viewguard DUAL AM BUS-2 mit Flächenoptik VdS-Klasse C



## Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder SCM 2000 VdS-Klasse B

Die PIR-Systemreihe "SCM 2000" ist mit einer Spiegeloptik ausgestattet und entspricht der VdS-Klasse B. Der SCM 2000 ist auf hohe Sabotagesicherheit und hohe Detektionsempfindlichkeit optimiert. Es stehen 2 verschiedene Anschlussvarianten zur Verfügung: konventionelle Anschluss technik mit EMK-Logik; BUS-1 Anschluss technik (3-Draht). Mit der BUS-1-Technologie stehen die Vorteile eines 3-Draht-Datenbuses zur Verfügung. Bereits bestehende Anlagen können problemlos erweitert werden. Durch den geringen Installationsaufwand ist eine zeit- und kosteneffektive Installation möglich. Selektive Ansteuerung und Auswertung bringen für den Betreiber einen hohen Bedienungs komfort und ein hohes Sicherheitsniveau. Zur Anpassung an räumliche Gegebenheiten ist der SCM 2000 mit 3 verschiedenen Optiken lieferbar:

- Flächenoptik, für die Überwachung von Räumen;
- Streckenoptik, für die Überwachung von Fluren;
- Vorhangoptik für die gezielte Fallensicherung

Durch die programmierbare Detektionsreichweite und Detektionsempfindlichkeit, die 3 Optiken sowie die durchdachten Montage-möglichkeiten ist die optimale Anpassung an räumliche Besonderheiten jederzeit möglich.

### Lieferbare Ausführungen:

SCM 2000 EMK mit Flächenoptik (Relaisausgänge)  
SCM 2000 BUS 1 mit Flächenoptik  
SCM 2000 EMK mit Streckenoptik (Relaisausgänge)  
SCM 2000 BUS 1 mit Streckenoptik  
SCM 2000 EMK mit Vorhangoptik (Relaisausgänge)  
SCM 2000 BUS 1 mit Vorhangoptik

## Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder SCM 3000 VdS-Klasse C

Die PIR-Systemreihe "SCM 3000" ist mit einer Spiegeloptik ausgestattet und entspricht den Anforderungen der VdS-Klasse C. Durch die im SCM 3000 integrierte Abdecküberwachung (Bereich bis 20 cm) wird der Betreiber über eine Sabotage durch Abdecken oder Besprühen informiert.

Lieferbare Ausführungen wie SCM 2000.



## Bewegungsmelder Astra-Elite

PIR-Melder mit integriertem Mikrowellen-Melder und Abdecküberwachung (AÜ nur Elite AM). Das Funktionsprinzip des Melders beruht auf einer UND-Verknüpfung von Passiv-Infrarot und Mikrowelle. Nur das zeitgleiche detektieren beider Melderteile führt zu einer Auslösung des Melders. Durch diese Verknüpfung ist der Melder unempfindlich gegen Luft- und Wärmesturben.



## Einlass-, Flach-, Uni- und Blockreed-Kontakte

Der Magnetkontakt besteht aus dem Reedkontakt und dem Permanentmagnet. Der Reedkontakt setzt sich wiederum aus dem Kunststoffgehäuse mit eingebautem Reedschalter und dem Anschlußkabel zusammen. Der Reedschalter selbst ist in einem staub- und wasserdichten Glasröhrchen eingelassen und wird von außen durch den Permanentmagnet bzw. dessen Magnetfeld bestätigt.

### Ausführungsart:



Uni-Reedkontakt: Im Kunststoffgehäuse, geeignet für Einbau-Montage in Holzfenstern und Holz Türen. Mit Aufbaugeschäse (Option) und Distanzplatten (Option) auch für Montage auf Metalltüren einsetzbar. Schaltabstand ca. 10 mm.

Einlaßreedkontakt: Im Kunststoffgehäuse, geeignet für uP-Montage in Holz Türen und Holzfenster. Schaltabstand ca. 10 mm.

Flachreedkontakt: Im Kunststoffgehäuse, geeignet für aP-Montage an Türen und Fenstern aus Alu- bzw. Holzprofil. Schaltabstand ca. 10 mm.

Blockreedkontakt: Im Kunststoffgehäuse, schwere Ausführung geeignet für aP-Montage an Türen, Rolltüren und Fenstern für extreme Einsätze mit großem Schaltabstand. Bei entsprechender Unterlegung durch Aufbauesockel auch auf Metalltüren einsetzbar. Montage in Holz Türen und Holzfenster. Schaltabstand ca. 20 mm.

Rundreedkontakt: Im Kunststoffgehäuse, geeignet für Einbau-Montage in Holzfenstern und Holz Türen. Mit Aufbaugeschäse (Option) und Distanzplatten (Option) bzw. Stahleinbauset (Option) auch für Montage auf Metalltüren einsetzbar. Schaltabstand ca. 5 mm.



## Rolltorkontakt im Kunststoffgehäuse

Zur Überwachung von Roll- und Garagentüren. Ausführungen für die verschiedenen VdS-Klassen sind lieferbar.



## Riegelschaltkontakte

Elektromechanische Kontakte mit Schnappschaltwerk, die zur Verschlussüberwachung von Türen eingesetzt werden. Sie werden unzugänglich in das Schließblech des Türrahmens eingelassen und werden beim Verschließen der Tür durch den Schlossriegel betätigt. Diese Riegelschaltkontakte zeichnen sich durch eine besonders geringe Einbautiefe sowie einen einstellbaren Schaltpunkt aus. Die im Lieferumfang enthaltene Montagehilfe, die als Bohrschablone und als Haltegriff während der Befestigung verwendet werden kann, ermöglicht einen einfachen Einbau.



## Fadenzugschalter mit Deckelkontakt

Einsetzbar z. B. an Dachluken, Ventilations-elementen, Notausgängen, Ausstellungsvitrinen, usw., die nicht geöffnet werden, aber überwacht sein müssen, oder als Stolperfalle. Der Fadenzugkontakt arbeitet durch den vorhandenen Reedkontakt sowohl auf Zug als auch bei Seilbruch. Mit Wechselkontakt für Z-Verdrahtung.



## Stößelkontakte

Die Stromübertrager eignen sich für spezielle Anforderungen, bei denen eine Leitungsführung zwischen starren und beweglichen Teilen erforderlich ist. So z. B. für die Absicherung von Drehtüren bzw. Leitungsweiterführung zu Überwachungssensoren. Die kegelartig, hartvergoldeten Kontakte erlauben gleichermaßen ein vertikales und auch horizontales Anfahren bei größtmöglicher Kontaktsicherheit. Die Stößelkontakte gibt es als aP- und uP-Version.



## Akustischer Glasbruchsensor DETEKT 1000

Der DETEKT 1000 ist ein moderner, in SMD-Technologie gefertigter akustischer Glasbruchmelder. Er dient der Überwachung von Fenstern auf Durchbruch, ohne dass sich der Melder und die zu überwachende Glasscheibe in direktem Kontakt befinden. Sein besonderes

Leistungsmerkmal besteht darin, mehrere Fenster mit einer einzigen Meldereinheit überwachen zu können. Sprossenfenster und Fenster, die aus mehreren Segmenten bestehen, sowie Butzenscheiben und Schiebefenster, lassen sich in herkömmlicher Weise nur mit großem Aufwand auf Glasbruch überwachen. Die gleiche Problematik zeigt sich bei der Absicherung von Dachfenstern und Oberlichtern.

Durch den Einsatz des DETEKT 1000 Glasbruchmelders kann selbst in diesem sicherheitstechnisch sehr sensiblen Bereich eine lückenlose Überwachung erfolgen. Durch den Wegfall der Montagearbeiten an den Fenstern und der damit vereinfachten Kabelführung, sowie der Möglichkeit der Absicherung ganzer Fensterkomplexe, reduziert sich der Installationsaufwand auf ein Minimum. Das Melderprinzip des DETEKT 1000 basiert auf der physikalischen Gegebenheit, dass beim Glasbruch von der Scheibe mittlere Tonfrequenzen, und beim Auftreffen auf den Boden ein hochfrequentes Klirrspektrum erzeugt wird. Dieser Vorgang wird in einer speziell dafür entwickelten Auswerteelektronik verarbeitet und auf alarmwürdige Signalmuster untersucht. Nur bei richtiger Detektionsfolge der einzelnen Frequenzbänder führt die Auswertung zu einem Alarm.



## Passiver Glasbruchsensor

Kleiner, kompakter passiver Glasbruchsensor, komplett vergossen und wasserdicht mit Verpolschutz in SMD-Technik. Er eignet sich für

die Sicherung von planen Glasscheiben zur Durchbruchüberwachung. Die beim Glasbruch entstehenden Frequenzen werden von einem Piezokristall aufgenommen, elektronisch ausgewertet und identifiziert. Im Alarmfall wird die LED-Anzeige bis zur Rückstellung angesteuert. Es können pro Differentialmeldegruppe bis max. 20 Sensoren in Z-Verdrahtung angeschlossen werden. Die Sensoren werden über die Meldergruppe gespeist.

## Aktiver Glasbruchsensor MAGS-E

Geeignet nur zur Überwachung von folgenden Glasarten: Silikatglas, Flachglas, Kristallglas, Sekuritglas, Verbundsicherheitsglas (VSG), Drahtglas, Panzerglas, Isolierglas. Mit integriertem

Alarmspeicher und potentialfreiem Relaisausgang. Nicht geeignet für Kunststoffscheiben. Bei speziellen Verbund- und Panzerglas-scheiben sind ggf. 2 zusätzliche Sensoren erforderlich.



## Elektronischer Erschütterungsmelder

Der Melder ist geeignet für die Durchbruchüberwachung von Glasflächen in Fenstern oder Türen. Er kann auf Gläsern

eingesetzt werden, die mit passiven Glasbruchmeldern nicht überwacht werden können, wie z. B. Strukturglas, Verbundglas, Panzerglas, Glas mit Drahteinlage und Glas mit Kunststoffeinlage. Durch mechanische Kräfteinleitungen entstehende Massebeschleunigungen werden von einem Piezoelement aufgenommen und in elektrisch auswertbare Größen gewandelt. Einstellbare Empfindlichkeit sowie hohe Störsicherheit zeichnen diesen Melder aus. Pro Meldergruppe können max. 20 Melder angeschlossen werden. Der Anschluss erfolgt in „Z“-Verdrahtung an Differentialmeldergruppen.

## Körperschallmelder GM 565

Der Körperschallmelder GM 565 eignet sich für das Überwachen von Kassenschränken, Panzerschränken und Tresorräumen auf Angriffe mit allen heute bekannten Einbruchwerkzeugen wie Diamantkronenbohrern, hydraulischen

Preßwerkzeugen, Sauerstoffpflanzern und ebenso auf Angriffe mit Sprengstoffen.

## Funktion:

Beim Bearbeiten von harten Werkstoffen wie Beton, Stahl und Kunststoffpanzerung entstehen Massenbeschleunigungen. Dadurch werden mechanische Schwingungen erzeugt, die sich als Körperschall im Material fortpflanzen. Der starr mit dem Schutzobjekt verbundene Sensor des Körperschallmelders nimmt diese Schwingungen auf und wandelt sie in elektrische Signale um. Die Melderelektronik analysiert diese Signale in einem ausgewählten, für Einbruchwerkzeuge typischen Frequenzbereich und löst über einen Relaiskontakt Alarm aus.

Einsatzmöglichkeiten: Kassenschränke, Tresormauern, Elementetresore, Tresorraumtüren, Geldausgabeautomaten, Nachttresore, Stahl-Leichtgewichtbauweise (LWS, Kunststoffpanzerung).



## Körperschallmelder VV 600 Plus

Einsatz vorwiegend zur Überwachung von Tresormauern und Türen sowie Panzerschränken. Die Montageplatte ist nicht im Lieferumfang enthalten. Bitte separat bestellen.



## Überfallmelder

Die Überfallmelder werden per Handbedienung zur unauffälligen Überfallalarmgabe eingesetzt. Durch Betätigen der Druckplatte wird das Alarmsignal an der Überfall- und Einbruchmelderzentrale ausgelöst und gleichzeitig zwangsläufig das Indikatorpapier zerstört und somit die Auslösung dauerhaft angezeigt. Der Melder muss so platziert werden, dass eine unauffällige Alarmgabe möglich ist

und der Täter die ausgelöste LED (bei Melder mit LED) nicht einsehen kann. Die Überfallmelder entsprechen den Anforderungen für Überfallmeldeanlagen zur Aufschaltung auf die Polizei oder Wachgesellschaft.

## Überfalltreilleisten

Minimalste Geräusentwicklung inkl. mechanischer Auslöseanzeige und Deckelsicherung. Der Anschluss erfolgt über eine Lötanschlussleiste.



## Geldscheinkontakt Logik-Ausführung

Geldscheinkontakt in optoelektronischer Ausführung mit einem Reflexkoppler als Sensor. Die Funktionsschaltung prüft das Lichtfrequenz-

Spektrum und unterscheidet so, ob der Empfänger gepulste Reflexenergie über den Sender erhält oder Fremdlicht. Mit Hauptalarmverzögerungszeit über Potentiometer einstellbar von 0,5 - 20,0 Sekunden, mit nachfolgender LED-Einzelidentifizierung mit Speicher-Resetanschluss. Steuersignal für Kameraansteuerung und/oder VA-Ansteuerung.



## Wassermelder für Wandbefestigung

Der Wassermelder dient zum Erkennen von Wassereintrüben. Hierbei detektiert der Wassermelder das ansteigende Wasser über 2

vergoldete Elektroden. Der Sensor ist in einem vergossenen Kunststoffgehäuse untergebracht. An der Gehäuseoberseite befindet sich eine LED-Anzeige, welche die Identifizierung des Melders ermöglicht. Der Wassermelder wird auf dem Fußboden oder an der Wand festgeklebt, so dass er ausfließendes oder aufsteigendes Wasser sofort erkennen kann. Um eine frühestmögliche Alarmierung zu erreichen, sollte der Wassermelder in unmittelbarer Nähe der möglichen Gefahrenquelle montiert werden.

Stand dieser Informationsschrift: 12.2006. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.